

**Streikauftakt**

# Mehrere tausend Teilnehmer bundesweit – Schwerpunkt NRW



Tausende Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes aus Nordrhein-Westfalen haben am 11. Mai 2015 an der ersten dbb-Streikkundgebung in Aachen teilgenommen. „Das ist heute ein deutliches Signal an die Arbeitgeber, die den Beschäftigten immer noch die verdiente Wertschätzung vorenthalten“, rief dbb Verhandlungsführer Andreas Hemsing den streikenden Kolleginnen und Kollegen zu.

## Aachen nur der Auftakt

Zwei Demonstrationzüge vom Haupt- und Westbahnhof zogen durch die Aachener Innenstadt, um sich am Friedrich-Wilhelm-Platz zu einer zentralen Kundgebung mit 4.000 Teilnehmern zu vereinigen. Lautstark forderten die Beschäftigten von der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ein Angebot für eine deutlich bessere Eingruppierung. Hemsing: „Es geht darum, dass die finanzielle Wertschätzung der gesellschaftlichen Bedeutung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst gerecht wird. Hier stehen Menschen, die sich Tag für Tag um unsere Kinder kümmern. Die sich Tag für Tag den kleinen und großen Problemen von Hilfebedürftigen in den unzähligen sozialen Einrichtungen annehmen. Unsere Gesellschaft muss sich darüber klar werden, ob wir es uns leisten können, wollen und dürfen, diese Menschen weiterhin mit einem Schulterklopfen abzuspeisen.“

Die Streikkundgebung in Aachen war die erste große zentrale Aktion, seit die Mitglieder der dbb Fachgewerkschaften in einer Urabstimmung mit überwältigender Mehrheit (96,53 Prozent)



**Soziale Berufe.  
Soziale Bezahlung!**



dbb aktuell



**Herausgeber:**  
dbb beamtenbund  
und tarifunion  
Friedrichstraße 169/170  
10117 Berlin

**Verantwortlich:**  
Willi Russ  
Fachvorstand Tarifpolitik

**Fotos:**  
Conor Crowe, Michael  
Feiden, komba



für einen unbefristeten Streik gestimmt haben. „Wenn sich die Arbeitgeber nicht bewegen, werden wir wiederkommen“, machte Hemsing deutlich. Der dbb werde aber auch weiterhin die Betroffenen rechtzeitig über Streikmaßnahmen in den einzelnen Einrichtungen informieren.

**Bundesweiter Protest**

Seit dem 8. Mai 2015 befinden sich die Beschäftigten aus dem Sozial- und Erziehungsdienst im Erzwingungsstreik. Außer in Nordrhein-Westfalen gingen tausende Kolleginnen und Kollegen auch in Niedersachsen, Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Sachsen auf die Straße, um auf ihre Forderung nach einer besseren Eingruppierung aufmerksam zu machen.

Aktuelle Informationen sind auf der Sonderseite unter [www.dbb.de/sozial-und-erziehungsdienst](http://www.dbb.de/sozial-und-erziehungsdienst) zu finden.

**dbb und komba helfen!**


Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege:

Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

**komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

**Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.**

Weitere Informationen: [www.komba.de](http://www.komba.de)



**komba**  
gewerkschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe	.....

Ich möchte ab ..... komba-Mitglied werden.

Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Bes./Entgeltgruppe .....  
 Teilzeit, Stunden .....

Dienstherr / Arbeitgeber .....

Amt / Dienststelle / Betrieb .....

Gewerkschaftsmitglied bei .....

von ..... bis .....

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.

.....  
Datum / Unterschrift

**komba gewerkschaft, Tarifkoordination**, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: [bund@komba.de](mailto:bund@komba.de), Internet: [www.komba.de](http://www.komba.de)